

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 33=53 (1887)

**Heft:** 8

**Rubrik:** Bibliographie

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

— (Für Einführung von Messer und Gabel) in der französischen Armee wird in der „France militaire“ (Nr. 799) plädiert. Man habe dem Soldaten wohl Teller, Flaschen, Salzgeschriffe, Salatschüsseln u. s. w. zur Verfügung gestellt, doch habe man ihm noch nicht ein Messer gegeben, um das Fleisch zu schneiden und eine Gabel, um dasselbe zum Munde zu führen. Bis jetzt müsse der Soldat die 5 oder 10 Finger als Gabel und wie Vater Adam die Zähne als Messer benützen. Wie es scheint, vergisst man über dem, wenn auch nicht gerade Ueberflüssigen, so doch das Nothwendigste.

— (Der militärische Gruss) soll von Unteroffizieren und Soldaten (nach Verordnung des Kriegsministers) in Zukunft den Verwaltungsoffizieren und den Waffenkontroleuren (wenn diese die Uniform tragen) geleistet werden. Es ist merkwürdig, dass hierüber eine besondere Weisung nötig war, da das Reglement von 1883, Art. 312 vorschreibt, dass jeder Untergebene seinem Vorgesetzten den Gruss zu leisten habe.

— (Militär-Journalistik.) Das „Journal militaire officiel“ wird in Zukunft den Titel „Bulletin officiel du ministre de la guerre“ führen. Dasselbe wird alle Gesetze, Erlasse, Reglements, Vorschriften, Staatsüberschläge, Entscheidungen, Kreisschreiben und Bekanntmachungen, welche das Militär betreffen, bringen.

Das „Bulletin de la réunion des officiers“ ist seit Neujahr in eine „Revue du cercle militaire“ umgewandelt worden.

**England.** (Ein Distanzritt) ist ausgeführt worden unter Leitung des Generalmajors Evelyn Wood, von dem Lieutenant Maryon Willson, 1 Wachtmeister und 4 Mann des 13. Husarenregiments. Die Entfernung von Colchester nach Norwich wurde, Hin- und Herweg, in  $68\frac{1}{2}$  Stunden zurückgelegt, inbegriffen 2 Nächte, welche in Ipswich zugebracht wurden.

Die ganze Entfernung, 138 Meilen, wurde in 20 Stunden 39 Minuten zurückgelegt; dieses macht zirka 7 engl. Meilen per Stunde.

Die Pferde trugen ein mittleres Gewicht von 227 Pfund und waren einige Tage trainirt worden. Mann und Pferd befanden sich bei der Rückkehr im besten Zustand.

Die Leistung und Schnelligkeit bietet nichts Aussergewöhnliches, doch die Erfahrung hat die Militär-Behörden veranlasst, den Regimentern die Vornahme solcher Uebungen zu empfehlen.

**Rumänien.** (Heeresausrüstung.) Der Polit. Korr. wird aus Bukarest gemeldet, dass Rumänien mit grossem Eifer an seiner Heeresausrüstung arbeite. Zwei höhere Offiziere weilen in Essen, um die neuen Batterien zu übernehmen; außerdem fertigt Krupp 165,000 Projektilen an. Im Bukarester Zeughause wird Tag und Nacht gearbeitet; die Repetirgewehrfrage ist noch nicht entschieden. Zur Zeit werden Versuche mit dem Modell des Schweizerfabrikanten Rubin, Kaliber  $7\frac{1}{2}$  mm., gemacht.

**Mexiko.** (Der Verräther des Kaisers Max.) Ein schmachbedecktes Leben hat dieser Tage seinen Abschluss gefunden: das des Obersten Miguel Lopez, welcher den unglücklichen Kaiser Max verrathen hat. Johannes Scherr bemerkte von demselben: „Der Oberst Miguel Lopez, ein Oheim der Marschallin Bazaine, auch Ritter der Ehrenlegion, soll den Erzherzog um 10,000 Pesos an Escobedo verrathen und verkauft, das heisst an jenem Morgen den Belagerern das Thor von La Cruz aufgethan und sie sogar bis in das Schlafzimmer Maximilians geführt haben. Allem nach, was man von diesem Lopez weiß, war er ganz der Mann dazu, diese Infamie zu begehen. Prinz Salm berichtet, dass nach seiner und des Erzherzogs Gefangennahme in ihrer Gegenwart ein

höherer republikanischer Offizier den Lopez laut als Verräther bezeichnet und hinzufügt habe: „Solche Leute benutzt man und gibt ihnen dann einen Fusstritt.“

## Bibliographie.

### Eingegangene Werke.

19. Revue de cavalerie. 22e Livraison. Janvier 1887. Paris, Librairie militaire Berger Levraut & Cie.
20. von Löbell, Beiheft zum Militär-Wochenblatt 1887. I. Heft enth.: Beitrag zur Geschichte des Ordens pour le mérite, v. Schnackenburg, Major. 8°. 33 S. Berlin, E. S. Mittler & Sohn, kgl. Hofbuchhh.
21. Lange, G., I. Lieutenant a. D., Uebersicht der verschiedenen Benennungen der deutschen Truppenteile seit den ältesten Zeiten, resp. seit deren Reorganisation bis 1. Juli 1886. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Heeres. Nach Aktenmaterial bearbeitet. 4°. 85 S. Berlin, Hofbuchhandlung Herm. J. Meidinger. Preis Fr. 3. 35.
22. v. Piombini, Antonio, Der Revanchekrieg und seine Folgen. 8°. 62 S. Zürich, Orell Füssli & Comp. Preis Fr. 1. —.
23. Kuropatkin-Krahmer, Kritische Rückblicke auf den russisch-türkischen Krieg von 1877/78. Nach Kuropatkin's Aufsätzen bearbeitet von Major Krahmer. Neue Folge I. Heft enthält die Blokade Plewna's. Berlin, E. S. Mittler & Sohn, kgl. Hofbuchhandlung. Preis Fr. 3. 70.
24. Monthaye, E., Krupp et De Bange. 8°. 238 S. 4 planches et une photographie des usines Krupp. Bruxelles, Librairie C. Muquardt.

Verlag von Albert Koch in Stuttgart,  
zu beziehen durch alle Buchhandlungen:

### Das militärische Krokiren im Felde

nach den einfachsten Prinzipien bearbeitet von P. Finck. Mit vielen Holzschnitten. Neue Ausgabe. 4 $\frac{1}{2}$ , Bog. in 8°. Preis broch. Mk. 1. 60.

### Die Situations- und Terraindarstellung

auf dem Standpunkt des neuesten Fortschrittes bearbeitet von P. Finck. Mit 2 Tafeln und vielen in den Text gedruckten Holzschnitten. Neue Ausgabe. 6 $\frac{1}{2}$ , Bog. gr. 8°. Preis broch. Mk. 3. —

## Spezialität in Reithosen

von

### C. Munz, Tailleur, in Bischofszell.

Die Reithosen nach meinem Schnitt entsprechen allen Anforderungen betreffend Bequemlichkeit und Eleganz; ich lieferne jedes Paar mit der Garantie, dass selbige weder im Schritt noch im Knie reissen in Folge von Spannung. Grosse Auswahl in zweckdienlichen Stoffen. Schnelle Bedienung.

## Reitpferd.

Ein truppenfrommes Reitpferd zum Vermiethen für die nächste Zeit an einen des Reitens gewohnten Offizier steht bei Werkmeister

(Ma 1137 Z)

C. Kominot in Maienfeld.

## Das Uniformen-Geschäft

von

### Jakob Müller

in Schaffhausen.

empfiehlt sich den Herren Offizieren zur Anfertigung von Uniformen jeder Waffengattung. Feiner deutscher Schnitt, bei exakter Ausführung. Reisende und Preiscourants zur Verfügung. Beste Referenzen.